

Ausschreibung von Standplätzen  
für das Schützenfest Hannover 2021

– Ausschreibungsunterlagen –



## Inhaltsverzeichnis

	Seiten
A Allgemeine Beschreibung für die Auftragsvergabe	1 - 12
B Leistungsbeschreibung, Anforderungen an den Betrieb	13 - 15
C Standbetriebsvertrag	16
D Formblatt für das Angebot	17 - 18

## A Allgemeine Bedingungen des Ausschreibungsverfahrens: Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung .....	2
1.1	Das Schützenfest Hannover .....	2
1.2	Ziel .....	2
2	Grundsätze des Verfahrens .....	3
2.1	Vergaberechtliche Grundlagen der Ausschreibung .....	3
2.2	Hinweise zu den Unterlagen und zum Entwurf des Standvertrages .....	3
2.3	Ablauf des Ausschreibungsverfahrens.....	4
2.4	Zuschlagserteilung.....	4
3	Angebot .....	5
3.1	Unterteilung in Lose.....	5
3.2	Geforderte Bestandteile einzureichender Angebote.....	6
3.3	Allgemeine Anforderungen an das Angebot.....	6
3.4	Anforderungen an die Darstellung des Angebots .....	7
4	Nebenangebote .....	8
5	Bewertung der Angebote .....	8
5.1	Ausschluss von Angeboten.....	8
5.2	Ermittlung der Punktwerte.....	8
5.3	Losverfahren.....	9
6	Unzulässige Wettbewerbsabsprachen .....	9
7	Unterauftragnehmer*innen (nur in LOS 3 möglich) .....	9
8	Beantwortung von Fragen der Anbieter*innen .....	9
8.1	Ablauf .....	9
8.2	Grundsätzliche Folgen der Beantwortung von Fragen der Bieter*innen	10

Anlagen Teil A

Anlage A1 Termine

Anlage A2: Bewertungsmatrix und Wertungsmaßstab

## 1 Aufgabenstellung

### 1.1 Das Schützenfest Hannover

Das Schützenfest Hannover ist das weltgrößte Schützenfest seiner Art und entwickelt sich in einer seit fast 500 Jahren alten Tradition stetig weiter. So ist das Fest als eine regional und überregional hoch geachtete Veranstaltung etabliert, die Tradition eines Volksfestes und Moderne miteinander verbindet. Rund 1 Million Besucher\*innen kommen jedes Jahr auf den hannoverschen Schützenplatz. Das zehntägige Fest vernetzt alle Generationen und bietet den Besucher\*innen eine bunte Mischung aus traditionellem Schützensport, Unterhaltungsprogramm, rasanten Fahrgeschäften sowie vielen kulinarischen Speisen und Getränken.

Die zahlreichen Veranstaltungen der Schütz\*innen im Rahmen des Festes, wie der Schützenausmarsch und der Tag der Niedersächsischen Schützenvereine, werten das Schützenfest in erheblichem Maße auf.

### 1.2 Ziel

Der Verein Hannoversches Schützenfest e.V. organisiert das Schützenfest als alljährliches, historisches Volksfest. Dazu gehört ein Ausmarsch der Schütz\*innen, der „Schützenausmarsch“. Das Schützenfest soll sich inhaltlich und auch in der Außenwirkung von anderen in Hannover stattfindenden Volksfesten klar unterscheiden und abgrenzen, dies gilt insbesondere für solche Veranstaltungen, die auf dem Schützenplatz stattfinden.

Die konzeptionelle Ausrichtung des Schützenfestes zielt auf einen regionalen-nationalen Bezug ab. Die geographische Lage, „Niedersachsen mit all seinen Facetten“ (typisch Hannover, Nordsee, Lüneburger Heide, Wendland, Harz, etc.) soll auf der Veranstaltung erkennbar sein. Gleichzeitig gilt es, eine vielfältige und möglichst hochwertige Auswahl der Stände und Betriebe zu leisten.

Daher schreibt der Verein für das Schützenfest in der Landeshauptstadt Hannover im Jahr 2021 die Vergabe von Standplätzen in unterschiedlichen Kategorien aus. Für folgende Kategorien werden Standplätze vergeben:

1. Hoch und Rundfahrgeschäfte – 12 bis 16 Stück
2. Autoscooter/Gokart-Bahnen – 2 bis 4 Stück
3. Gastronomiebetriebe mit Showprogramm, inkl. Zelte- 3 bis 6 Stück
4. Imbiss- und Ausschankgeschäfte - 50 bis 65 Stück
5. Süß- und Backwaren - 30 bis 40 Stück
6. Schau- und Belustigungsgeschäfte- 5 bis 12 Stück
7. Schießgeschäfte - 5 bis 8 Stück

8. Verlosung- und Ausspielungsgeschäfte- 35 bis 45 Stück
9. Kinderfahr- und -aktionsgeschäfte - 10 bis 15 Stück
10. Bauchläden/Sonstiges – 10 bis 15 Stück

Die Standplätze sollen an diejenigen Anbieter\*innen vergeben werden, die mit ihrem jeweiligen Konzept die Zielstellung des Vereins am besten erfüllen.

Der Verein Hannoversches Schützenfest e.V. geht davon, dass zum Zeitpunkt des Schützenfestes verbindliche Regelungen, Satzungen, Verordnungen, Gesetze o.ä. zur Vermeidung von Neuinfektionen mit dem sog. „Corona“-Virus gelten. Aus diesem Grund steht diese Ausschreibung unter Vorbehalt, da zum jetzigen Zeitpunkt der genaue Inhalt dieser Regelungen nicht vorhergesagt werden kann.

Es muss davon ausgegangen werden, dass sich diese Regelungen auf das Schützenfest Hannover und all seine Facetten auswirken werden, z.B. auf die Größe der Veranstaltung, Auswahl der Geschäfte, Gewichtung der Lose, Auswahl der Angebote, Öffnungszeiten, maximal zulässige Personenzahl. Der Verein behält sich vor, auch nach Zuschlagserteilung und dem damit verbundenen Vertragsabschluss, Veränderungen an der Umsetzung des Schützenfestes vorzunehmen, um den zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannten Gesetzen, Verordnungen oder Satzungen zu entsprechen und so die Durchführung des Schützenfestes realisieren zu können. Es ist nicht auszuschließen, dass auch kurzfristig – wenige Tage vor dem Veranstaltungsbeginn – auf solche Regelungen reagiert werden muss.

## **2 Grundsätze des Verfahrens**

### **2.1 Vergaberechtliche Grundlagen der Ausschreibung**

Der Verein ist kein öffentlicher Auftraggeber im Sinne von § 99 GWB.

Der Verein orientiert sich in diesem Ausschreibungsverfahren an den allgemeinen Grundsätzen des Vergaberechts wie Gleichbehandlung, Transparenz und Nichtdiskriminierung.

### **2.2 Hinweise zu den Unterlagen und zum Entwurf des Standvertrages**

Details des Ausschreibungsverfahrens werden in den folgenden Unterlagen geregelt. Teil A beschreibt das Vergabeverfahren, Teil B nennt detaillierte Anforderungen an Stände und Konzepte, die in den Angeboten umzusetzen sind. Als Teil C liegt der Entwurf eines Standvertrages bei. Teil D umfasst die Formblätter, die für die Angebotsabgabe ausgefüllt werden sollten.

Der vorgesehene Vertrag wurde der Ausschreibungsunterlage beigelegt. Die-

ses Muster dient als Grundlage für die Erarbeitung der Angebote, die enthaltenen Regelungen sind entsprechend zu berücksichtigen. Für den Vertragsabschluss werden die Regelungen des Vertragsmusters im Ergebnis des Verhandlungsverfahrens ggf. für das angebotene Konzept konkretisiert und angepasst. Die Mindestanforderungen an das Angebot werden dabei nicht verändert.

### 2.3 Ablauf des Ausschreibungsverfahrens

Wesentliche Termine des Ausschreibungsverfahrens sind der Anlage A1 Termine zu entnehmen. Die fristgerecht vorliegenden Angebote werden zunächst auf Vollständigkeit geprüft. Der Veranstalter wird nicht vorliegende oder fehlerhafte Unterlagen gemäß den Regelungen unter Ziffer 3.3.8 ggf. nachfordern.

Sollten eingereichte Konzepte widersprüchlich oder nicht nachvollziehbar sein, behält sich der Auftraggeber zur Angebotsaufklärung und -optimierung vor, Verhandlungsgespräche aufzunehmen. Dabei wird der Auftraggeber die Gleichbehandlung aller Anbieter\*innen sicherstellen. Die Mindestanforderungen an das Angebot und die Zuschlagskriterien sind nicht Gegenstand von Verhandlungen.

Anschließend entscheidet die Platzkommission gemäß § 9 und § 10 der Satzung des Vereins Hannoversches Schützenfest e.V. mittels Punktwertung gemäß der unter Ziffer 4 veröffentlichten Kriterien über die Rangfolge der Angebote in den einzelnen Kategorien.

Der Versand der Standverträge erfolgt gemäß den in der Anlage A1 Termine genannten Zeitangaben.

### 2.4 Zuschlagserteilung

2.4.1 Bei Annahme ihres\*seines Angebotes bekommt die\*der Anbieter\*in einen Vertrag für die ihr\*ihm zugewiesene Standfläche mit einjähriger Laufzeit zugesendet. Dieser ist durch die\*den Anbieter\*in zu unterschreiben und innerhalb von 2 Wochen zurückzusenden.

2.4.2 Aus der Tatsache, dass nur die Anbieter\*innen einen Standvertrag erhalten, welche die vorgegebene Aufgabenstellung gemäß den veröffentlichten Bewertungskriterien am besten erfüllen, können die am Ausschreibungsverfahren beteiligten, letztendlich jedoch nicht berücksichtigten Anbieter\*innen keine Ansprüche herleiten.

2.4.3 Auf Anforderung informiert der Verein über die Gründe der Nichtberücksichtigung von Angeboten.

- 2.4.4 Unterschreibt ein\*e Anbieter\*in den übersendeten Standvertrag nicht in der vorgegebenen Frist, kann je Kategorie die Standfläche an die\*den nächste\*n Anbieter\*in gemäß der ermittelten Rangfolge vergeben werden. Voraussetzung für das Nachrücken ist, dass die\*der betreffende Anbieter\*in die Mindestanforderungen in der jeweiligen Kategorie erfüllt hat.
- 2.4.5 Sind nach Rücksendung der Standverträge und dem eventuellen Nachrücken von Anbieter\*innen gemäß Ziffer 2.4.4 noch nicht alle vorgesehenen Plätze besetzt, behält sich der Verein vor, geeignete Gewerbetreibende anzusprechen und vakante Plätze in den jeweiligen Kategorien direkt zu vergeben. Der Veranstalter kann auch Bewerbungen, für die bislang keine eigenen Branchen vorgesehen sind, berücksichtigen, wenn diese nach seinem Gestaltungswillen in die Festkonzeption mit aufgenommen werden sollen.
- 2.4.6 Die Bindefrist (Abgabefrist) endet am 01.12.2020.
- 2.4.7 Bis zum 01.03.2021 ist die 1. Rate (30 %) des Platzgeldes sowie bis zum 15.05.2021 die 2. Rate (70 %) des Platzgeldes, das Werbegeld, der Kostenanteil Sicherheitsmaßnahmen und die Wasseranschlussgebühr einzuzahlen.

### **3 Angebot**

Der Auftraggeber erwartet von jeder\*m Bietenden ein Konzept für die unter Ziffer 1, Teil A beschriebene Aufgabenstellung auf der Basis der in den Vergabeunterlagen formulierten Anforderungen. Hierfür sind insbesondere die im Teil B detailliert beschriebenen Vorgaben zu berücksichtigen.

#### **3.1 Unterteilung in Lose**

##### **3.1.1 Die Ausschreibung in folgende 9 Lose unterteilt:**

- LOS 1: Hoch und Rundfahrgeschäfte – 12 bis 16 Stück
- LOS 2: Autoscooter/Gokart-Bahnen – 2 bis 4 Stück
- LOS 3: Gastronomiebetriebe mit Showprogramm, inkl. Zelte – 3 bis 6 Stück
- LOS 4: Imbiss- und/oder Ausschankgeschäfte – 50 bis 65 Stück
- LOS 5: Süß- und Backwaren – 30 bis 40 Stück
- LOS 6: Schau- und Belustigungsgeschäfte – 5 bis 12 Stück
- LOS 7: Schießgeschäfte – 5 bis 8 Stück
- LOS 8: Verlosung- und Ausspielungsgeschäfte – 35 bis 45 Stück
- LOS 9: Kinderfahr- und -aktionsgeschäfte – 10 bis 15 Stück
- Los 10: Bauchläden/Sonstiges – 10 bis 15 Stück

##### **3.1.2 Die Ausschreibung beinhaltet insgesamt rund 200 Standflächen.**

3.1.3 Das Angebot bezieht sich nur auf einen Stand. Die genaue Zuteilung der Flächen erfolgt durch den Verein nach Abschluss der Bewertung der Angebote. Ein Recht auf die Wahl einer bestimmten Fläche besteht für die\*den Anbieter\*in nicht.

### 3.2 Geforderte Bestandteile einzureichender Angebote

Die Angebote müssen aus folgenden Unterlagen bestehen:

- den vollständigen Pflichtangaben (hierzu empfiehlt sich die Verwendung des Formblattes in Anlage D) zu den zu erbringenden Leistungen
- allen in 3.4 genannten Anlagen und der dazugehörigen Unterlagen.

### 3.3 Allgemeine Anforderungen an das Angebot

3.3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.3.2 Das Angebot muss alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten.

3.3.3 Notwendige Preisangaben (z.B. bei der Darstellung des Speisenangebotes, den Fahr- und Eintrittspreisen) sind in Euro und brutto, einschließlich Umsatzsteuer, zu machen.

3.3.4 Wir empfehlen das Formblatt »Angebotsformblatt« (Teil D) auszufüllen.

3.3.5 Alle Bestandteile des Angebots sollten so gekennzeichnet (Inhaltsverzeichnis, Seitenzahlen) werden, dass die Vollständigkeit der Unterlagen nachvollziehbar ist. Änderungen der\*des Bietenden an den Eintragungen sollten zweifelsfrei sein; die Eintragungen sollten dokumentenecht sein. Änderungen am Angebotsformblatt bzw. dessen Anlagen sind unzulässig.

3.3.6 Das Angebot muss mit rechtsverbindlicher Unterschrift versehen sein, zum Beispiel auf einem Begleitschreiben.

3.3.7 Auf elektronischem Wege sind nur Angebote per Mail mit Anhängen im PDF-Format zugelassen. Auf elektronischem Wege übermittelte Angebote sollten den Namen der\*des Erklärenden in Blockschrift enthalten.

3.3.8 Angebote, die den o. g. Anforderungen nicht entsprechen, können aus dem Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber wird diskriminierungsfrei Anbieter\*innen auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Fehlende leistungsbezogene Unterlagen werden ebenfalls nachgefordert, wenn eine der unter Ziffer 3.4 geforderten Unterlagen insgesamt fehlt.



3.3.9 Mit dem Absenden des Angebotes für diese Veranstaltung wird die Einwilligung für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO erteilt. Die Daten werden ausschließlich für die Planung und Durchführung der Veranstaltung verwendet. Im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

### 3.4 Anforderungen an die Darstellung des Angebots

Zur Bewertung des Angebots sind folgende Unterlagen einzureichen bzw. Angaben zu machen:

1. Vor- und Nachnamen der\*des Bewerbenden bzw. Firmierung bei juristischen Personen, Anschrift (kein Postfach), Telefon-/ Mobilnummer, ggf. Telefaxnummer und E-Mailadresse.
2. Die Bewerber\*innen haben die aktuelle Anmeldung eines Gewerbes auf ihren Namen durch Vorlage einer aktuellen Bestätigung (nicht älter als sechs Monate) darzulegen. Ist eine Gewerbeanmeldung der\*des jeweiligen Bewerbenden auf Grund der Rechtsform nicht möglich, so hat stattdessen die Gewerbeanmeldung sämtlicher aktueller geschäftsführender Gesellschafter\*innen nach Maßgabe des Satzes 1 dargelegt zu werden.
3. Ein aktuelles Lichtbild der Front des Geschäftes, möglichst nicht älter als 1 Jahr und im Format 10 x 15 cm sowie in Farbe.
4. Die Bezeichnung und die Ausmaße des Geschäftes (Frontlänge, Tiefe, Höhe) mit Grundrisszeichnung, einschl. blinder Fronten und Markisen-Stützen, Vor-, Seiten- und Anbauten sowie Angaben über zusätzliche etwa zum Aufbau benötigte Flächen. Bei Bauchladengeschäften sind die Ausmaße des eigentlichen Bauchladens sowie zusätzlich benötigte Lagerflächen anzugeben.
5. Stellt das angebotene Geschäft einen fliegenden Bau im Sinne des niedersächsischen Baurechts dar, hat die\*der Bewerber\*in die Prüfbuchnummer und den Geltungszeitraum der Ausführungsgenehmigung darzulegen. Der Veranstalter kann Einsicht in die Genehmigung verlangen.
6. Eine Schaustellerhaftpflichtversicherung, die Haftungsrisiken im Hinblick auf den Betrieb des angebotenen Geschäftes abdeckt, ist nachzuweisen.
7. Eine möglichst detaillierte Beschreibung über das jeweilige Angebot. Hierzu gehören je nach Bewerbung etwa die genaue Funktionsweise bei Fahrgeschäften, die Art der Darbietung bzw. das Programm bei Schaubetrieben, das vollständige Angebot von Speisen und Getränken bei Imbiss- und Ausschankgeschäften, die Beschreibung der Dekoration, das Licht, die Merkmale der Attraktivität und solche Informationen, die sich mit Blick auf eine Bewertung durch die in Anlage A2 dargelegte Bewertungsmatrix positiv auswirken.

#### **4 Nebenangebote**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

#### **5 Bewertung der Angebote**

Nach Prüfung auf Vollständigkeit der Unterlagen werden die Angebote durch die „Platzkommission“ gesichtet und bewertet. Dabei werden, mittels einer Punktwertung, sowohl der Beitrag zum Erreichen des in 1.2 genannten Zieles als auch die Qualität des Angebots einer Bewertung unterzogen.

Anhand dieser Punktwertung wird eine Rangfolge pro Los gebildet. Dabei wird vom ersten Rang ausgehend die Rangliste immer weiter abwärts vorgegangen, bis alle verfügbaren Stände dieses Loses vergeben sind.

##### **5.1 Ausschluss von Angeboten**

Angebote, die – auch nach einer Nachforderung von Unterlagen (Ziffer 3.3.8) – nicht vollständig vorliegen oder den genannten Anforderungen (Ziffern 3.3 bis 3.4) nicht entsprechen, werden nicht bewertet und von der Vergabe ausgeschlossen.

Angebote von Anbieter\*innen, die Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB aufweisen, werden ebenfalls nicht bewertet und von der Vergabe ausgeschlossen.

##### **5.2 Ermittlung der Punktwerte**

Grundlage der Arbeit der „Platzkommission“ bildet die Bewertungsmatrix in Anlage A2. Dort sind die Kriterien benannt, nach denen die eingegangenen Angebote bewertet werden. Die Kriterien wirken sich mit unterschiedlicher Gewichtung auf die Gesamtpunktzahl aus (siehe unten). Daher werden die Punkte mit unterschiedlichen Faktoren, je nach Gewichtung, multipliziert. Es können 0 bis 3 Punkte vergeben werden. 0 Punkte bedeutet, dass keine Bewertung möglich ist bzw. keine Leistungen für dieses Kriterium erkennbar sind. 3 Punkte bedeuteten, dass das Angebot das Kriterium nahezu ideal erfüllt.

Übersicht der Kriterien:

Kriterium 1: Optik (ansprechendes Design, qualitative Gestaltung des Betriebes), Faktor: 2.

Kriterium 2: Aufmerksamkeitsstärke des Angebotes: Inhalt, Einmaligkeit, Neuheit, Tradition, Faktor 2.

Kriterium 3: Aspekte der Diversität (Barrierefreiheit, Angebot von fair gehandelten Produkten, Berücksichtigung von alternativen Ernährungsweisen, ressourcenschonende Arbeitsweise), Faktor 1.

### 5.3 Losverfahren

Erreichen die gemäß den Zuschlagskriterien bestplatzierten Anbieter\*innen für eins der ausgeschriebenen Lose die gleiche Punktzahl und ist die Zahl dieser Anbieter\*innen höher als die der im betreffenden Los zu vergebenden Stände, so entscheidet zwischen diesen Anbieter\*innen ein Losverfahren.

## 6 Unzulässige Wettbewerbsabsprachen

Angebote von Anbieter\*innen, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

## 7 Unterauftragnehmer\*innen (nur in LOS 3 möglich)

Beabsichtigt die\*der Bieter\*in, Leistungen von Nachunternehmer\*innen ausführen zu lassen, muss im entsprechenden Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmer\*innen auszuführenden Leistungen bereits im Angebot angegeben und die Nachunternehmer\*innen oder weitere Kooperationspartner\*innen mit dem Angebot benannt werden.

Auf Verlangen des Veranstalters sind Angaben über die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Unterauftragnehmer\*innen zu machen und es ist nachzuweisen, dass die erforderlichen Mittel der\*des Unterauftragnehmenden der\*dem Bieter\*in während der gesamten Konzessionslaufzeit zur Verfügung stehen werden.

## 8 Beantwortung von Fragen der Anbieter\*innen

### 8.1 Ablauf

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich schriftlich (per Post oder E-Mail) an nachfolgenden Ansprechpartner zu richten:

Hannoversches Schützenfest e. V.  
Bruchmeisterallee 1A, 30169 Hannover  
E-Mail: [info@schuetzenfest-hannover.de](mailto:info@schuetzenfest-hannover.de)

Fragen werden nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 01.12.2020 eingehen.

Der Auftraggeber wird den Bieter\*innen rechtzeitig angeforderte Auskünfte erteilen, wenn und soweit aus der Fragestellung die Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist.

## 8.2 Grundsätzliche Folgen der Beantwortung von Fragen der Bieter\*innen

Die Bieter\*innen werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit der Beantwortung der Fragen durch die Vergabestelle die Vergabeunterlagen präzisiert und – falls erforderlich – auch abgeändert werden können. Die Bieter\*innen müssen die Antworten auf die Bieterfragen bei der Erstellung ihrer Angebote berücksichtigen

## Anlage A1: Termine

### Verfahrenstermine

Veröffentlichung der Vergabeunterlagen bzw. Versand auf Nachfrage	15.10.2020
Fragen zur Ausschreibung möglich bis	01.12.2020
Abgabe der Angebote bis:	02.12.2020
Voraussichtliche Zuschlagserteilung	31.01.2021
Versendung der Verträge	Mitte Februar 2021
Einzahlung der Platzgelder bis	01.03.2021 die 1. Rate (30 %) des Platzgeldes, 15.05.2021 die 2. Rate (70 %) des Platzgeldes, das Werbegeld, die Sicherheitsmaßnahmen, die Wasseranschlussgebühr
Bindefrist endet am	02.12.2020

## Anlage A2: Bewertungsmatrix

<b>Optik:</b> ansprechendes Design, qualitative Gestaltung des Betriebes	<b>Aufmerksamkeitsstärke des Angebotes:</b> Inhalt, Einmaligkeit, Neu- heit, Tradition	<b>zeitgemäßes Handeln und Wirtschaften:</b> z.B. Barrierefreiheit bei Fahrgeschäften, Angebot von fair gehandelten Pro- dukten, Berücksichtigung von alternativen Ernäh- rungsweisen bei gastron- omischen Angeboten, res- sourcenschonende Ar- beitsweise
Faktor: 2	Faktor: 2	Faktor: 1
Punkte: 1-3	Punkte: 1-3	Punkte: 1-3

höchstmögliche Gesamtpunktzahl: 15

## B Leistungsbeschreibung

Das zehntägige Schützenfest auf dem Schützenplatz in Hannover findet von **Freitag, 02. Juli bis Sonntag, 11. Juli 2021** statt.

Durch den sowohl regionalen als auch überregionalen Bekanntheitsgrad werden jährlich rund 1 Million Besucher\*innen auf den hannoverschen Festplatz gelockt. Das Fest verbindet alle Generationen und bietet den Besucher\*innen eine bunte Mischung aus #festefeiern, #festefuttern, #festefreuen, #festeverlieben – den Slogans der Veranstaltung.

Weitere Informationen zur Veranstaltung auf der Homepage [www.schuetzenfest-hannover.de](http://www.schuetzenfest-hannover.de), auf Facebook [www.facebook.com/Hannover.Schuetzenfest](https://www.facebook.com/Hannover.Schuetzenfest) und Instagram [schuetzenfest\\_hannover](https://www.instagram.com/schuetzenfest_hannover).

Der Platz steht für den **Aufbau** ab dem 14.06.2021 zur Verfügung. Der **Abbau** muss spätestens am 21. Juli 2021 abgeschlossen sein.

Ausnahmen hiervon können nur in begründeten Einzelfällen zugelassen werden.

Die **Öffnungszeiten** an den Festtagen sind wie folgt:

Sonntag, 04. Juli 2021 ab 10.00 Uhr

Sonntag, 11. Juli 2021 ab 11.00 Uhr

Montag – Donnerstag ab 15.00 Uhr

freitags – samstags ab 14.00 Uhr

Alle Betriebe sind freitags und samstags mindestens bis 01.00 Uhr, am 2. Sonntag bis 23:00 Uhr und an allen übrigen Tagen mindestens bis 24.00 Uhr geöffnet zu halten, eine festgesetzte Sperrstunde gibt es nicht.

Zahlreiche Aktionen und Schützenveranstaltungen schmücken die 10 Festtage.

Insbesondere am Sonntag, 04. Juli 2021 findet der alljährliche **Schützenausmarsch** statt. Vom Neuen Rathaus durch die Innenstadt bis auf den Schützenplatz verläuft der Festumzug mit ca. 12.000 Teilnehmer\*innen und 120.000 Zuschauer\*innen am Wegesrand, der die Besucher\*innen auf den Schützenplatz zieht.

Am Mittwoch, 07. Juli 2021 ist **Familientag** auf dem Festplatz. An diesem Tag ist der Preis mindestens eines Hauptartikels um 50% zu reduzieren. Für Fahr- und Belustigungsgeschäfte oder Spielgeschäfte ist eine deutliche Reduzierung des Preises um bis zu 50 % vorzunehmen.

Ein weiteres Highlight stellt das freitägliche Feuerwerk dar.

Das Schützenfest Hannover ist Mitglied in der Initiative „HOP! Hannover ohne Plastik“ der Landeshauptstadt Hannover und legt ein besonderes Augenmerk auf Nachhaltig- und Umweltfreundlichkeit.

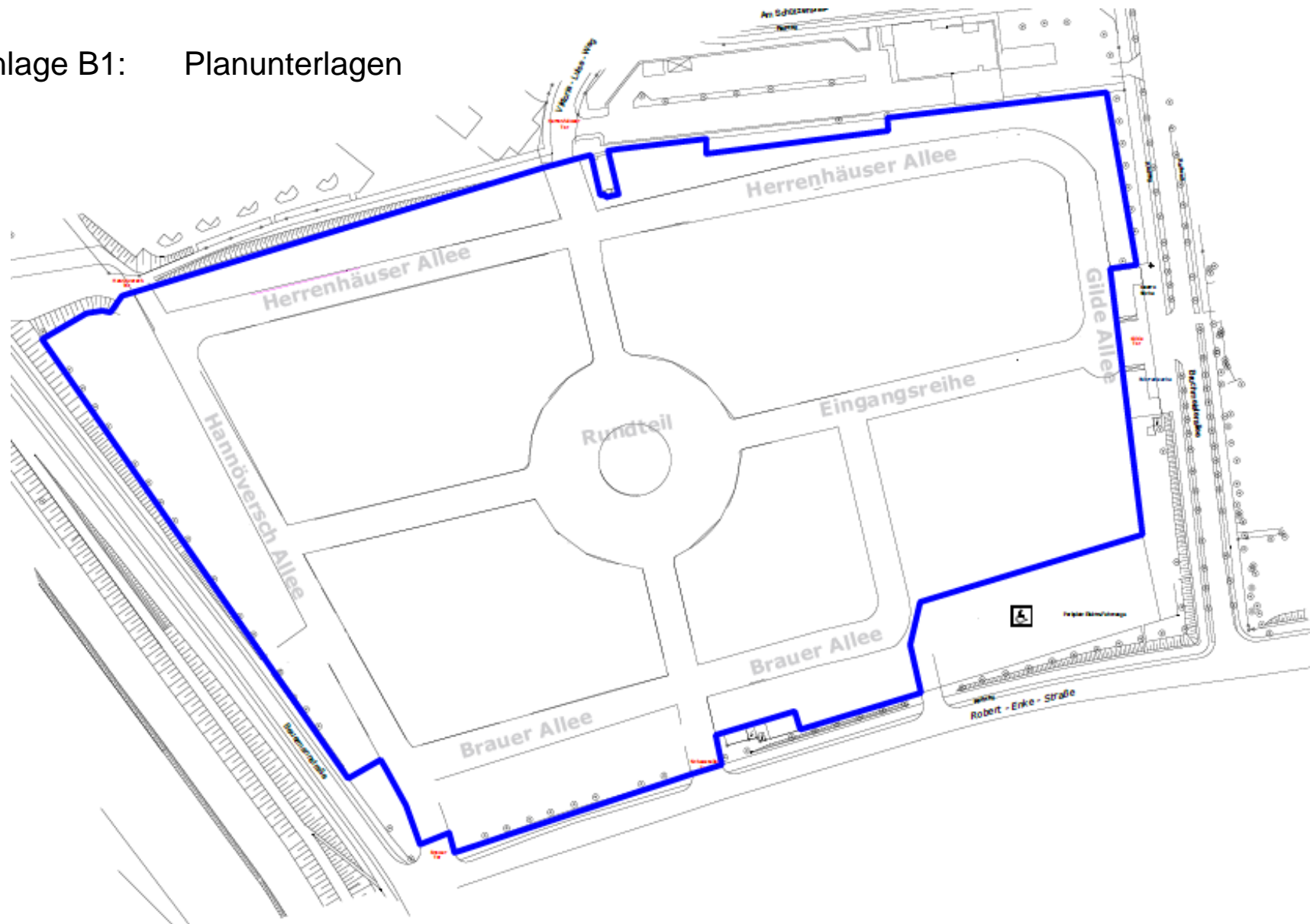
Zudem werden Aspekte der Verschiedenartigkeit in unser Vereinspolitik großgeschrieben.

Die Ausschreibung richtet sich an folgende **Betriebsarten**:

1. Hoch und Rundfahrgeschäfte  
z.B. Schienenbahnen, Wasserbahnen, Riesenräder, Schaukeln, Freifalltürme/, Hochkettenflieger, Propeller, Überschlagsgeschäfte, Break Dancer, Musikexpress, Schlittenfahrt, Kettenflieger, Hopser.
2. Autoscooter/Gokart-Bahnen
3. Gastronomiebetriebe mit Showprogramm  
z.B. Zeltbetriebe, Rundteilbewirtschaftung
4. Imbiss- und Ausschankgeschäfte  
z.B. mit dem Angebot von Wurst- und Fleischspeisen, Burgern, Hot Dogs, asiatischer Küche, Pizza, Kartoffeln/ Puffer/ Pommes, Langos/ Flatinos, Crêpes, Brezeln, vegetarisch/ veganer Speisen, Käsevariationen, Fischspezialitäten.  
z.B. mit dem Angebot von Getränken, Bier/ Lüttje Lage, Cocktails, Wein/ Sekt, Bowle, Café.
5. Süß- und Backwaren  
z.B. mit dem Angebot von Süßwaren, Mandeln, kandierten Früchten, Schmalzkuchen, Bäckereierwaren, Churros/ Poffertjes, Herzenmalerei, Zuckerwatte, Popcorn, Eis, Slusheis, Bonbons/ Lakritze/ Haribo.
6. Schau- und Belustigungsgeschäfte  
z.B. Geisterbahnen, Laufgeschäfte, Rutschen, Simulatoren
7. Schießgeschäfte
8. Verlosung- und Ausspielungsgeschäfte
9. Kinderfahr- und -aktionsgeschäfte  
z.B. Kinderschleifen, Kinderschienenbahnen, Baby-Flug, Kinderkettenflieger, Trampoline, Wasserbälle, Kinder-Scooter
10. Bauchläden/Sonstiges



## Anlage B1: Planunterlagen



## C Standvertrag (Entwurf)

### – Vertragsmuster –

s. gesonderte PDF „Vertrag 2021“ sowie „Betriebs- und Zulassungsvoraussetzungen 2021“

## D Angebotsformblatt

### Schützenfest Hannover 2021

Name und Anschrift  
der\*des Vertragsabschließenden: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kategorie des Betriebes: \_\_\_\_\_

Name des Betriebes: \_\_\_\_\_

Lichtbild des Betriebes (Format 10 x 15 cm):



